



Geschäftsbericht

2023

ee
energie
grünungen

01

Geschäftsbericht 2023

Vorwort des Präsidenten	02
Die Gesichter der Energie Grüningen AG	03
Operatives Geschäft	05
Das Jahr 2023 im Mehrjahresvergleich	07
Technik	09
Ausblick	11
Jahresrechnung	14
Bericht der Revisionsstelle	20



Paul Grüninger
Verwaltungsratspräsident

Geschätzte Kundinnen und Kunden
Geschätzte Leserinnen und Leser

Der konsolidierte Umsatz der Energie Grüningen AG im Geschäftsjahr 2023 beträgt CHF 3'956'142.-. Dieser Umsatz ist zurückzuführen auf die hohen Strombeschaffungskosten. Der Gewinn im zweiten Geschäftsjahr beträgt CHF 153'836.-. Wir erlebten in Bezug auf das Wetter das mildeste Verbrauchsjahr.

Auch das zweite Geschäftsjahr war geprägt durch weiterhin hohe Energiebeschaffungspreise an den internationalen Märkten. Zusätzlich war die Energiemangellage mit den zusätzlichen staatlichen Abgaben ein dominierendes Thema. Dies zeigt auch der Energie Grüningen AG, wie stark die schweizerische Stromversorgung im Winterhalbjahr vom Ausland abhängig ist.

Das vergangene Geschäftsjahr war für die Energieversorgung eine grosse Herausforderung. Insbesondere die Versorgungsunsicherheit der Energien und die hohen Preise haben uns viel abverlangt. Der Bund forderte weitere Einsparungen beim Energieverbrauch.

Vor dem Hintergrund von Megatrends, wie Digitalisierung und Globalisierung, erscheint der stetige Wandel als Konstante aktueller denn je. Im 21. Jahrhundert sehen wir uns mit zunehmend komplexen und sich rasch verändernden Situationen konfrontiert, in denen ein hohes Mass an Agilität gefordert ist.

In den vergangenen Jahren hat sich der Trend vom fossilen Energieträger auf erneuerbare Energien umzusteigen weiter verstärkt. Dies gilt auch für die Energie Grüningen AG, für Kundinnen und Kunden und auch für lokale Unternehmen. Eine sichere Versorgung und innovative Lösungen zur Verringerung des CO₂-Ausstosses bleiben weiterhin im Fokus.

Um dieses Ziel zu erreichen, benötigt es einen breiten Einsatz von verschiedenen Technologien sowie intelligente Stromnetze und Speichersysteme. Dabei müssen innovative Lösungen gefördert werden, um den notwendigen Wandel voranzutreiben. Auch die Entwicklung der Elektromobilität muss berücksichtigt werden. Neue Lösungen mit dem bestehenden Netz sind unumgänglich.

Ein grosses Dankeschön geht an alle Mitarbeitenden und an die Gemeinde Grüningen. Sie setzen sich mit viel Engagement und hoher Identifikation für die Ziele der Energie Grüningen AG ein. Wir danken an dieser Stelle den Kundinnen und Kunden sowie den Geschäftspartnern herzlich für die Unterstützung und das Vertrauen.

Paul Grüninger
Verwaltungsratspräsident
Grüningen, 16. April 2024

02

Die Gesichter hinter der Energie Grüningen AG



Paul Grüniger
Verwaltungsratspräsident



Peter Gutknecht
Vizepräsident des Verwaltungsrats



Carlo Wiedmer
Verwaltungsrat*



Erich Hofmann
Verwaltungsrat



Sascha-Max Steinegger
Verwaltungsrat*



Martin Pflugshaupt
Geschäftsführer



Nicole Memmer
Ableserin



Urs Memmer
Ableser

**Verwaltungsrat**

Der Verwaltungsrat besteht aus dem Präsidenten und vier Mitgliedern.

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung wird durch Martin Pflugshaupt, Inhaber und Geschäftsführer der Pflugshaupt Engineering AG, wahrgenommen.

Mitarbeitende

Die im Stundenlohn angestellten Mitarbeitenden lesen die Stromzähler ab und verteilen jeweils die Stromrechnungen.

Revisionsstelle

Für die Durchführung der eingeschränkten Revision wurde an der Generalversammlung der Energie Grüningen AG die Balmer-Etienne AG gewählt.

Technischer Unterhalt und Bau Netzanlagen

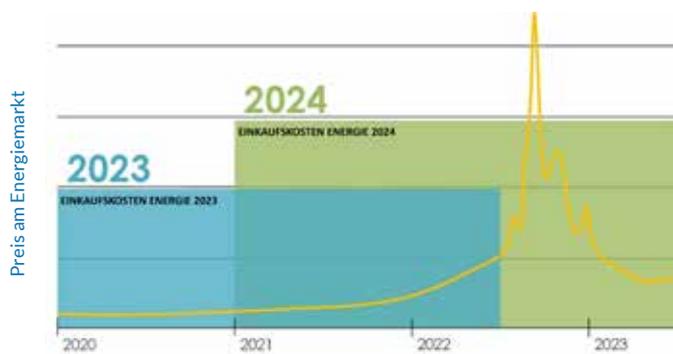
Für den Unterhalt sowie den Bau der Netzanlagen wurde hauptsächlich die Firma Stocker AG, Elektro-Netzbau, beauftragt.

03

Operatives Geschäft

Strompreisentwicklung

Verschiedene Massnahmen und milde Temperaturen hatten die Situation rund um eine mögliche Strommangellage für den Winter 2022/2023 etwas entspannt. Der Bundesrat hatte unter anderem den Bau eines Reservekraftwerkes über 250 Megawatt Leistung in Auftrag gegeben und die Errichtung einer Wasserkraftreserve angeordnet. Die Strompreise im Energiemarkt stabilisierten sich im 2023 auf hohem Niveau.



Schematische Darstellung der Energiepreise am Markt und die dazugehörigen Beschaffungszeiträume. Die Visualisierung ist für ein besseres Verständnis stark vereinfacht.

Da die Energie Grüningen AG über keine eigene Produktionskapazität verfügt, muss der ganze Energiebedarf am Energiemarkt eingekauft werden. Die Energiepreise sind somit abhängig von den Marktpreisen. Der Energieeinkauf erfolgt in Tranchen während einem dreijährigen Einkaufszeitraum. Für die Kalkulation der Energietarife ist dabei der durchschnittliche Preis aus den beschafften Tranchen relevant. Kurzfristige Schwankungen fallen nicht so stark ins Gewicht. Der Energiepreis 2023 bezog sich auf eine Beschaffungsphase zwischen 2020 und 2022.

Energiebeschaffung

Die Energie Grüningen AG beschafft die Energie über die iStrom AG, welche 2013 gegründet wurde und seither auf beachtliche 36 Vertragspartner angewachsen ist. Sie wirtschaftet nicht gewinnorientiert, sondern hat das Ziel die Kosten laufend zu optimieren.

Es gab in all den Jahren keine Austritte, was in Anbetracht der hohen Verwerfungen am Markt der letzten Jahre die Energiebeschaffungs-Strategie der iStrom AG bestätigt.

Energielieferung

Die Energie Grüningen AG hält das Stromangebot aktuell bewusst einfach. Die Grundversorgung konnte im Berichtsjahr aus 100% erneuerbaren Quellen abgedeckt werden.

Seit 2009 haben die Grosskunden mit einem jährlichen Stromverbrauch grösser als 100'000 kWh die Möglichkeit, den Energielieferanten frei zu wählen und individuelle Verträge auszuhandeln. In Grüningen sind es einige Kunden, die diesen Weg gewählt haben. Auf eine detaillierte Ausführung der Kundenstrukturen in Netznutzung und Energie wird verzichtet.

Strategieentwicklung

Anlässlich vier Sitzungen des Strategieausschusses im Jahr 2023 wurden strategische Themen analysiert und definiert. Es wurde diskutiert, welche Themen für die Festlegung der Mission zentral sind. Hier geht es um die Positionierung, um Dienstleistungspakete, Dividendenverwendungen und auch um Themen der Energiestadt sowie der Energiestrategie 2050.

Zur Ausarbeitung der Eigentümerstrategie im kommenden Jahr eine Klausurtagung gemeinsam mit dem Gemeinderat stattfinden, um die Anforderungen und Interessen der Eigentümerin abzuholen und zu präzisieren. Ziel ist es, diese bis Ende 2024 abgeschlossen zu haben.

Wechsel EDM-ZFA Dienstleister

Mit einem Energiedaten-Managementsystem (EDM) werden Messdaten von Energieflüssen verwaltet und Datenreihen von Zählerfernauslesesystemen (ZFA) importiert. Unter anderem aus Kostengründen wurde der Dienstleister gewechselt. Es konnte so eine Schnittstelle reduziert und Doppelspurigkeiten in der Erfassung eliminiert werden.

Nach dem Kick-Off Meeting im August folgte eine erfolgreiche Testphase bis Mitte Oktober. Die entsprechenden Zähler wurden erfolgreich bis Ende Jahr umgerüstet.

Einführung NEKAS

Das Tool für den Regulierungsprozess der Schweizer Verteilnetzbetreiber beinhaltet die Anlagebuchhaltung, die Kostenrechnung, die Kostenwälzung sowie die Preissimulation und Plankosten. Mit dieser datenbankgestützten Software lassen sich die verschiedenen Schritte des Regulierungsprozesses sowie die Erstellung der ECom-Reporting-Files prozessgesteuert und revisionssicher abwickeln. Bis zum 31. August 2022 war die Datenerfassung für die ECom via Excel Sheet möglich, seither nur noch via Onlineeingabe oder automatischer Schnittstelle.

Die immer steigenden Anforderungen an die Tarifikalkulation und Erfassung der Daten an die ECom bewegten die Energie Grüningen AG zur Einführung von NEKAS im Jahr 2023. Die definitive Projektabschlussung und Anwendung erfolgen dann im 2024.

Entwicklung im Jahr 2023 der Energiebeschaffungspreise für Bandenergie des Lieferjahres 2025 in CHF/MWh



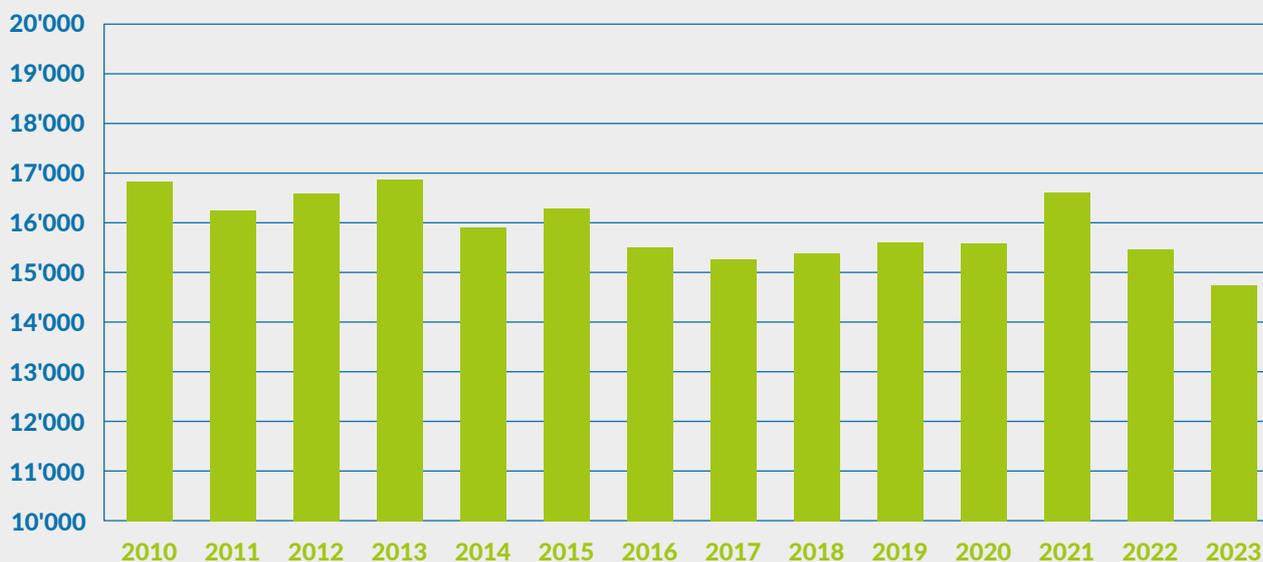


Das Jahr 2023 im Mehrjahresvergleich

Im Jahr 2023 wurden 14'749'092 kWh Arbeit für Netznutzung beim Vorlieferanten EKZ bezogen. Dies entspricht einer Abnahme von 4,63% gegenüber dem Vorjahr. Verschiedene Faktoren spielen hier eine Rolle. Sicherlich wurden die Strom-Sparempfehlungen des Bundes wahrge-

nommen und vor allem konnte die produzierte Menge von Photovoltaikanlagen im Berichtsjahr mehr als verdoppelt werden. Natürlich spielt auch die warme Witterung immer eine wichtige Rolle.

Bezug Netznutzung der Energie Grüningen AG ab 2010 in CHF/MWh
(bis 2021 Elektrizitätswerk der Gemeinde Grüningen)



Heizgradtage

Die Heizgradtage haben jedes Jahr einen grossen Einfluss auf die Bezugsmenge. Wenig Heizgradtage, geringerer Energieeinkauf, viele Heizgradtage, mehr Energieeinkauf. Die Heizgradtage werden folgendermassen berechnet: An jedem Tag, welcher im Durchschnitt kälter als 12 Grad Celsius ist, wird die Differenz zwischen der Aussentemperatur und der angestrebten Innenlufttemperatur von 20 Grad Celsius ermittelt. Diese Differenzen werden monatlich aufsummiert resp. als Jahressummen in der nachfolgenden Grafik rechts aufgezeigt.

Vergleich Heizgradtage 2022 und 2023



05

Technik

Die Sanierungsprojekte werden jeweils aufgrund der langfristigen Investitionsplanung priorisiert, terminiert und ausgeführt.

Abschluss der Sanierung Transformatorstation «Gass»

Im Geschäftsbericht 2022 berichteten wir ausführlich über die Sanierung der TS Gass. Im Berichtsjahr konnten sämtliche Arbeiten finalisiert werden, sodass das komplette Innenleben der Transformatorstation Gass wieder auf dem neuesten Stand der Technik ist.



Umlegung MS Leitung TS Reipen – TS Rietli

Auslöser dieses Projektes war der Neubau eines Laufstalles. Die durch das Grundstück verlaufenden Leitungen mussten dem Neubau weichen und somit umgelegt werden. In Kooperation mit der Wasserversorgung und der Swisscom konnten bei der Realisierung der Leitungsumlegung Synergien genutzt werden. Die Bauarbeiten dauerten vom Januar bis Mai 2023. Es wurden ca. 120 Meter Leitung neu verlegt. Vielen Dank allen Beteiligten für den reibungslosen Ablauf.

Laufender Unterhalt

Von Juni bis Oktober wurden aufgrund gesetzlicher Vorgaben insgesamt zehn Mittelspannungsanlagen revidiert. Anlässlich dieser periodischen Kontrollen wurden die Schutzgeräte und Schaltmechanismen auf deren Funktion getestet.

Versorgungssicherheit

Die Kundinnen und Kunden der Energie Grüningen AG wurden im Geschäftsjahr 2023 von grösseren negativen Ereignissen verschont. Drei kleinere unabhängige Störungen sind zu verzeichnen.

Im Chratz erzeugte, aufgrund von einem temporären Anschluss für den Markt, eine Steckdose einen Kurzschluss. Da sich der Sicherungskasten im Nachbargebäude befand, hatten die betroffenen Bewohner keinen Strom.

Am 5. Juli 2023 kam es im Gebiet der Energie Grüningen AG zu einem kurzen Flackern. Dieser Kurzunterbruch war auf eine Störung im vorgelagerten Netz der EKZ zurückzuführen.

Ein weiteres Ereignis fand aufgrund einer Erdsondenbohrung statt, wobei ein Hausanschlusskasten beschädigt wurde. Hier mussten in Folge die Rohranlage, das Kabel und der Hausanschlusskasten ersetzt werden.

Die Versorgungssicherheit der Energie Grüningen AG ist sehr hoch. Diese erfreuliche Tatsache ist keineswegs selbstverständlich. Sie basiert im Wesentlichen auf einer wertorientierten Instandhaltung der Infrastruktur und auf der Arbeit von motivierten, gut ausgebildeten und erfahrenen Mitarbeitenden.

Verkehrsbetriebe Zürcher Oberland (VZO)

Kurz vor Weihnachten 2023 traf der erste Elektrobuss in Grüningen ein. Der neue Gelenkbus wird das erste elektrische Fahrzeug sein, das auf dem VZO-Netz zum Einsatz kommen wird. Zwei weitere Standardbusse sollen im Januar 2024 folgen. Dieselbusse werden dann ersetzt, wenn diese am Ende ihrer Lebensdauer angekommen sind. Das wird im Jahr 2026 sein und die grosse Umstellung erfolgt ab 2029. Bis 2035 wollen die VZO alle Busse durch neue, umweltfreundliche Nachfolgemodelle ersetzen.

Um die entsprechende Ladeinfrastruktur bereitzustellen, wird ein Erweiterungsbau geplant. Dieser liegt auf einer Parzelle, welche einem Gestaltungsplan unterliegt. Die Verantwortlichen der Energie Grüningen AG sind in engem Kontakt mit den beteiligten Parteien und freuen sich, dieses zukunftsweisende Projekt zu begleiten und zu unterstützen.



Ausblick

Strategieerweiterung

Es folgen weitere Sitzungen und Workshops zur Erarbeitung der Eigentümerstrategie, welche bis Ende 2024 finalisiert wird.

Umsetzung Smart Meter

Ein Smart Meter ist ein intelligenter Zähler, der den Energieverbrauch eines Haushalts oder eines Gebäudes kontinuierlich misst. Diese modernen Zähler erfassen den Stromverbrauch in Echtzeit und senden die Daten automatisch einmal pro Tag an den Energieversorger, was eine tagesaktuelle Abrechnung ermöglicht.

Bis Ende 2027 müssen 80% der in einem Netzgebiet installierten Messeinrichtungen Smart Meter sein. Mit der Annahme des Energiegesetzes anlässlich der Volksabstimmung vom 9. Juni 2024 werden ab 2025 neue Modelle möglich sein, die einen Smart Meter voraussetzen. Gleichzeitig wird im neuen Gesetz bestätigt, dass der Verteilnetzbetreiber weiterhin für das Messwesen verantwortlich ist und dieses nicht liberalisiert wird. Diese Fakten haben die Energie Grünigen AG dazu bewogen, die Einführung zu starten.

Die Marktsituation wurde bereits analysiert, es steht im 2024 die Entscheidung an, welches System gewählt werden soll. Bereits zu Beginn 2025 möchte die Energie Grünigen AG mit dem Rollout starten, vorausgesetzt, das Energiegesetz wird am 9. Juni 2024 angenommen.





**offen
und nah**



Jahresrechnung

Investitionen

	2023 CHF
Trasse Rohranlagen	19'601
Trafostationen	36'649
Verteilkabinen	0
Mittel- und Niederspannungskabel	38'297
Hausanschlüsse	13'825
Messapparate und Einrichtungen	0
Rundsteuerungsanlage	0
Leistungskataster (GIS)	0
Leittechnik	1'767
Bruttoinvestitionen	110'139
Netzkosten- und Netzanschlussbeiträge	-42'762
Nettoinvestitionen	67'377

Die Investitionen in den verschiedenen Anlagekategorien können von Jahr zu Jahr erheblich schwanken. Ursächlich dafür können verschiedene Faktoren sein, wie beispielsweise das Strassenbauprogramm der Gemeinde oder des Kantons, die Durchführung von Sanierungsprojekten oder private Neubauprojekte. Folglich können in einem bestimmten Jahr grössere Investitionen in einer Anlagekategorie getätigt werden, während in einer anderen Anlagekategorie weniger investiert wird.

Die wesentlichen Projekte wurden im Bericht bereits erwähnt. Die Fertigstellung der Arbeiten der Transformatorstation Gass, die Umlegung der MS Leitung TS Reipen – TS Rietli, die Schutzgeräte-Revisionen an den MS Anlagen sowie die Erstellung von Hausanschlüssen. Netzkosten- und Netzanschlussbeiträge sind Anschlussgebühren und Weiterverrechnungen für Leistungen für Dritte.

Bilanz

	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Aktiven		
Flüssige Mittel	293'515	642'845
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ¹⁾		
gegenüber Dritten	838'237	657'291
gegenüber Aktionärin	32'933	103'613
Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0
Total Umlaufvermögen	1'164'685	1'403'749
Mobile Sachanlagen ²⁾	1	1
Immobilien Sachanlagen	6'454'955	6'694'426
Total Anlagevermögen	6'454'956	6'694'427
Total Aktiven	7'619'641	8'098'176
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
gegenüber Dritten	421'217	355'106
gegenüber Aktionärin	59'363	10'500
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
gegenüber Dritten	14'630	-9'466
Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen ³⁾	500'300	271'741
Total kurzfristiges Fremdkapital	995'510	627'881
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Aktionärin ⁴⁾	2'000'000	3'000'000
Total langfristiges Fremdkapital	2'000'000	3'000'000
Aktienkapital ⁵⁾	1'000'000	1'000'000
Gesetzliche Reserven	2'460	0
Reserve aus Kapitaleinlage	3'421'087	3'421'087
Gewinnvortrag	46'748	0
Jahresgewinn	153'836	49'208
Total Eigenkapital	4'624'131	4'470'295
Total Passiven	7'619'641	8'098'176

Erfolgsrechnung

	01.01.2023 -31.12.2023 CHF	28.09.2021 -31.12.2022 CHF
Ertrag		
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen		
Elektrizität ⁶⁾	3'866'520	3'368'190
Dienstleistungen ⁷⁾	78'963	75'913
Übrige betriebliche Erträge	10'659	8'747
Total Ertrag	3'956'142	3'452'850
Aufwand		
Lieferung- und Leistungsaufwand		
Elektrizität	2'624'809	2'160'099
Dienstleistungen ⁸⁾	85'667	82'867
Personalaufwand ⁹⁾	11'856	11'747
Übriger betrieblicher Aufwand		
Raumaufwand ¹⁰⁾	0	0
Unterhalt und Reparaturen ¹¹⁾	318'438	214'903
Versicherungen, Gebühren	19'463	26'590
Verwaltungs- und Informatikaufwand ¹²⁾	308'557	362'750
Sonstiger Betriebsaufwand ¹³⁾	14'965	126'363
Abschreibungen ¹⁴⁾	306'848	424'870
Betriebliches Ergebnis	265'539	42'661
Finanzertrag	0	0
Finanzaufwand ¹⁵⁾	-61'703	-32'403
Ausserordentlicher oder periodenfremder Ertrag ¹⁶⁾	0	64'779
Ausserordentlicher oder periodenfremder Aufwand	0	-180
Direkte Steuern	-50'000	-25'649
Jahresgewinn	153'836	49'208

Anhang der Jahresrechnung

1. Grundsätze

1.1 Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechtes) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen. Für Positionen mit einem erhöhten Verlustrisiko wird eine Einzelwertberichtigung vorgenommen. Die restlichen Forderungen werden zur Abdeckung von Skontoabzügen und allgemeinen Risiken pauschal wertberichtigt. Der Sitz der Energie Grüningen AG befindet sich in Grüningen. Aufgrund der Neugründung war das erste Geschäftsjahr ein überlanges Geschäftsjahr (28.09.2021 – 31.12.2022).

1.2 Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich vorgenommener Abschreibungen und abzüglich Wertberichtigungen. Die Sachanlagen werden linear nach Branchenempfehlung (KRSV-CH 2021) abgeschrieben. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte geprüft und gegebenenfalls wertberichtigt. Die Aktivierungsgrenze liegt generell bei 10 TCHF für eine Nutzung der Investition von längerer Zeit als 12 Monate. Hausanschlüsse können auch unter 10 TCHF aktiviert werden.

Anlagebezeichnung	Abschreibedauer	Buchwert per 31.12.2023	Buchwert per 31.12.2022
Transformatorstationen	26	2'673'072	2'765'596
Verteilkabinen	35	497'991	523'518
Leitungen	35	4'482'817	4'640'028
Hausanschlüsse	35	1'499'335	1'561'695
Messapparate / Einrichtungen	13	1	1
Netzkostenbeiträge	35	-1'662'845	-1'709'334
Leistungen Private	30	-1'035'415	-1'087'077
Total		6'454'956	6'694'427

1.3 Nettoerlöse auf Lieferungen und Leistungen

Die Umsätze für erbrachte Stromlieferungen und Dienstleistungen werden mit der Rechnungsstellung erfasst.

1.4 Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen

	31.12.2023	31.12.2022
Davon passive Rechnungsabgrenzungen	105'300	90'241
Davon kurzfristige Rückstellungen	395'000	181'500

2. Weitere Angaben

2.1 Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag in der Berichtsperiode sowie im Vorjahr nicht über 10.

2.2. Ausserordentlicher oder periodenfremder Ertrag und Aufwand

Der ausserordentliche Erfolg beinhaltetete periodenfremde Stromfakturen.

Erläuterungen zur Jahresrechnung

Bilanz

1) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen sind zu Nominalwerten abzüglich den betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen bilanziert.

2) Mobile Sachanlagen

Die mobilen Sachanlagen enthalten die Investitionen der Elektrozähler. Die historisch angeschafften Elektrozähler sind bereits abgeschrieben. In Zukunft werden sämtliche Zähler durch Smart Meter ersetzt.

3) Passive Rechnungsabgrenzungen

Die passiven Rechnungsabgrenzungen beinhalten die Rückstellungen für die Einführung der Smart Meter und Nekas, die Erarbeitung von Strategiethemata, Deckungsdifferenzen Netz und Energie, sowie kleinere Abgrenzungen.

4) Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Aktionärin

Ein Teil des Darlehens der Gemeinde Grüningen konnte bereits zurückbezahlt werden.

5) Aktienkapital

100 % des Aktienkapitals sind im Eigentum der Politischen Gemeinde Grüningen.

Erfolgsrechnung 2023

6) Ertrag Elektrizität

Der Ertrag aus Elektrizität setzt sich im Wesentlichen aus dem Ertrag des Stromverkaufs, dem Netznutzungsertrag sowie den vereinnahmten Abgaben zusammen. Die Abgaben setzen sich aus den kommunalen Abgaben, den Systemdienstleistungen der nationalen Netzgesellschaft Swissgrid und den Bundesabgaben (Abgaben zur Förderung erneuerbarer Energien sowie ökologische Sanierung der Wasserkraft) zusammen. Sie sind im gleichen Umfang auch im Aufwandkonto «Lieferungs- und Leistungsaufwand Elektrizität» erfasst.

7) Ertrag Dienstleistungen

In dieser Position sind Dienstleistungserträge wie die Anschlüsse von temporären Anlagen, die Installationen von Zählern und Apparaten sowie der Unterhalt der öffentlichen Beleuchtung der Gemeinde Grüningen enthalten.

8) Dienstleistungsaufwand

Der Dienstleistungsaufwand besteht aus Dienstleistungen für das Energiedatenmanagement, den Zählerfernauslesungen, den Anschlüssen von temporären Anlagen, der Stichproben von Hausinstallationskontrollen, dem Unterhalt der öffentlichen Beleuchtung der Gemeinde Grüningen sowie diversen Kleinaufträgen Dritter.

9) Personalaufwand

Der Personalaufwand besteht aus den Löhnen und Sozialabgaben für die Stromablesung und das Verteilen der Fakturen sowie den Sozialabgaben der VR-Honorare.

10) Raumaufwand

Für die von den externen Dienstleistern zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten werden keine Mietzinsen bezahlt.

11) Unterhalt und Reparaturen

Hier sind sämtliche Aufwendungen wie der Unterhalt und die Reparaturen von Netzanlagen und Mess- und Steuergeräten sowie die Nachführung des Leitungsinformationssystems enthalten.

12) Verwaltungs- und Informatikaufwand

Unter dieser Position ist die operative Führung der Energie Grüningen AG, die Verwaltung, die Rechnungsrevision, die Verbandsbeiträge, die EDV, die Porti sowie die Honorare und Entschädigungen für Dienstleistungen des Verwaltungsrats enthalten.

13) Sonstiger Betriebsaufwand

Im sonstigen Betriebsaufwand ist der Werbeaufwand sowie die Aufwendungen im Zusammenhang mit der Gründung und dem Aufbau der Energie Grüningen AG enthalten. (Massgeblicher Teil im Vorjahr verbucht.)

14) Abschreibungen

Diese Position enthält die ordentlichen und zusätzlichen Abschreibungen der Netzanlagen sowie die Abgänge der abgebrochenen Anlagen.

15) Finanzaufwand

Der Finanzaufwand besteht im Wesentlichen aus Kontoführungsgebühren.

16) Ausserordentlicher oder periodenfremder Ertrag

Der ausserordentliche Ertrag beinhaltet hauptsächlich periodenfremde Fakturen.

Verwendung des Bilanzgewinnes

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung folgende Gewinnverwendung:

	Berichtsjahr	Vorjahr
Gewinnvortrag	46'748	0
Jahresgewinn	153'836	49'208
Bilanzgewinn	200'584	49'208
Zuweisung an die allgemeine gesetzliche Reserve	8'000	2'460
Dividende	50'000	0
Vortrag auf neue Rechnung	142'584	46'748



Bericht der Revisionsstelle

zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der

Balmer-Etienne AG
Kauffmannweg 4
6003 Luzern
Telefon +41 41 228 11 11

info@balmer-etienne.ch
balmer-etienne.ch

Energie Grüningen AG, Grüningen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) Ihrer Gesellschaft für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Luzern, 25. April 2024

ka/KSC

Balmer-Etienne AG



Alois Köchli
Zugelassener Revisionsexperte
(leitender Revisor)



Katrin Schmid
Zugelassene Revisionsexpertin



Energie Grüningen AG – Eckdaten

Geschäftssitz

Stedtligass 12, 8627 Grüningen

Gründungsjahr

1904 Elektrizitätswerk Grüningen

2021 Energie Grüningen AG (Rechtsformänderung)

Aktienkapital

1 Mio. CHF

Aktionäre (Investoren)

Gemeinde Grüningen (100 %)

Verwaltungsrat

Paul Grüninger, Präsident

Peter Gutknecht, Vizepräsident

Erich Hofmann

Carlo Wiedmer, Gemeindepräsident

Sascha-Max Steinegger, Gemeinderat

Revisionsstelle

Balmer-Etienne AG

Geschäftsleitung

Martin Pflugshaupt, Pflugshaupt Engineering AG

Impressum

Konzept & Gestaltung

Agentur Fritz, agentur-fritz.ch

Fotos

Claudia Forster: Titelseite, S.4, S.8, S.12, S.13, S.19, S.21

Agentur Fritz: S.2, S.3

James Bücheler: S.9



Energie Grüningen AG
Stedtligass 12
8627 Grüningen

Tel. 044 935 44 60
info@energie-grueningen.ch
energie-grueningen.ch